

Klein aber fein und auf den Punkt gebracht:

Der Festakt zur Einsetzung der neuen Schulleiterin der Landwirtschaftlichen Schule Hohenheim

Traditionsgemäß wird eine neue Schulleitung in Anwesenheit aller offiziell am Schulleben Beteiligten 'ins Amt gesetzt'. Und so füllten sich am Donnerstag, den 6.10.2016 im reich geschmückten Klassenraum im 3. OG des Bezirksrathauses die vorderen und hinteren Reihen mit Vertretern des Regierungspräsidiums, der Berufsverbände, der Staatsschule für Gartenbau, der ‚Hausherrin‘, Bezirksvorsteherin Frau Lindel, und dem Kollegium der Landwirtschaftlichen Schule.

Herr Dr. Wendenburg, Vorsitzender des Örtlichen Personalrats der Landwirtschaftlichen Schule, verknüpfte kurzweilig die Redebeiträge von Herrn Sabelhaus vom Regierungspräsidium, Referat 76, Herrn Herrmann vom WGV/Hessen, Herrn Zipperle, Regionalvorsitzender des Galabau-Verbands, und Herrn Hilbig vom Fachverband Deutscher Floristen.

Jeder für sich betonte die bisher gute Zusammenarbeit mit Frau Dr. Sailer und den frischen Wind, der seither durch die Flure der Landwirtschaftlichen Schule Hohenheim zieht, wünschte gute Nerven und Durchhaltevermögen für die weiterhin schwierige und anstrengende Umbruch- und Umbauphase und verknüpfte dies mit dem Versprechen, bei auftauchenden Problemen Unterstützung und Hilfestellung zu leisten.



Frau Dr. Sailer ihrerseits warf kurz einen Blick auf die Entwicklung der Landwirtschaftlichen Schule Hohenheim seit 1975 und den Namen, den sich die Schule in den einzelnen Sparten weit über die Grenzen Baden-Württembergs hinaus erworben hat. Auch beschwor sie,

Einzigartiges dieser Schule zu bewahren hinsichtlich des Standorts und der Zusammenarbeit mit der Staatsschule für Gartenbau. In diesem Zusammenhang könnte die Landwirtschaftlichen Schule Hohenheim die mittlere Säule eines Gebäudes darstellen, das groß genug für Erweiterungen sei.

Der Geschäftsführer des Verbands Ehemaliger Hohenheimer Schüler warb in seinem Beitrag denn auch um einen gemeinsamen Förderverein beider Schulen.

Natürlich gab es auch Geschenke: Am Ende der Veranstaltung glich der Raum einem Meer von Blumen, und im Exotischen Garten wächst bereits das Geschenk des Kollegiums, eine Lotuspflaume „*Diospyros lotus*“.

Ein kleiner Umtrunk und anregende persönliche Gespräche sorgten für den geselligen Rahmen.